

31. Juli 2002

Eröffnung der Park-and-ride-Anlage in Ternitz

Gesamtbaukosten 552.000 Euro

Am kommenden Freitag, 2. August, um 14.30 Uhr wird unweit des Bahnhofes in Ternitz eine Park-and-ride-Anlage, die in nur drei Monaten auf insgesamt 228 Pkw-Stellplätze erweitert wurde, offiziell der Bestimmung übergeben. Die ÖBB errichteten auch 80 überdachte Zweiradstellplätze. Dadurch stehen jetzt insgesamt 226 Stellplätze für Fahrräder zur Verfügung. Die Gesamtkosten dieses Projekts betragen rund 552.000 Euro. Die Kosten werden zu 50 Prozent durch die ÖBB, zu 40 Prozent durch das Land Niederösterreich und zu 10 Prozent durch die Stadtgemeinde Ternitz getragen. Die Anlage wurde links der Bahn im Bereich des ehemaligen Gütermagazins neu geschaffen.

Durch die Verlängerung des Personentunnels und einen eigenen Stiegenaufgang, welcher direkt zur Park-and-ride-Anlage führt, wird auch höchstmögliche Sicherheit garantiert. Ein modulares System von Fahrradständern ermöglicht eine platzsparende Unterbringung der Bikes.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at